

Am kommenden Wochenende ist „Tag der deutschen Imkerei“

Wachtberg, 29.06.2011: Honigbienen sind das dritt wichtigste landwirtschaftliche Nutztier. Durch ihre Bestäubungstätigkeit werden jährlich rund zwei Milliarden Euro erwirtschaftet. Der Deutsche Imkerbund e. V. veranstaltet seit 2000 in jedem Jahr am ersten Wochenende im Juli den „Tag der deutschen Imkerei“, um auf diese enorme Bedeutung der Bienenhaltung in unserem Land hinzuweisen. Mehrere hundert Imkervereine beteiligen sich jährlich bundesweit an der Aktion und zeigen interessierten Menschen, wie faszinierend die Beschäftigung mit Honigbienen ist, wie wichtig sie für das ökologische Gleichgewicht sind und welche Sorten- und Geschmacksvielfalt deutsche Honige bieten. Auch am kommenden Wochenende werden wieder vielerorts Imkereien Aktionen starten und ein buntes Programm für Jung und Alt anbieten. In diesem Jahr gibt es dazu die besten Voraussetzungen, denn die Imker haben derzeit starke Völker und die ausgezeichnete Honigernte im Frühjahr hat den meisten volle Honiggläser beschert. Auch das Interesse an der Bienenhaltung, das seit ein paar Jahren enorm angestiegen ist, lässt auf hohe Besucherzahlen hoffen.

Sehr viele Besucher gibt es derzeit auch auf der Bundesgartenschau in Koblenz am Imkerpavillon auf dem Ausstellungsgelände an der Festung Ehrenbreitstein.



Diesen betreuen Imkerinnen und Imker des Landesverbandes Rheinland. Besondere Highlights für die Besucher sind der Bienenschaukasten sowie ein Pollenkalender, an dem die Besucher täglich beobachten können, wie viele und welche Pollen die Sammelbienen der zwei aufgestellten Völker in ihre Beuten eintragen. Schul- und Kindergartengruppen werden nach Anmeldung im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ ebenfalls betreut. Zum „Tag der deutschen Imkerei“ am Samstag wird auch die rheinland-pfälzische Landwirtschaftsministerin Ulrike Höfken zum Stand kommen, die seit vielen Jahren den engen Kontakt zu den Imkern pflegt. Auf dem Veranstaltungsgelände gibt es außerdem einen Vortrag von Dr. Pia Aumeier, Universität Bochum, zur Bedeutung der Honigbienen als Bestäuber.

Mehr zum Thema Honig und Imkerei unter www.deutscherimkerbund.de.

Kontakt: Petra Friedrich, Tel. 0228-9329218 0163/2732547, E-Mail: DIB.Presse@t-online.de